Pfarrgemeinderat St. Karl Borromäus
Periode 2018-2022
Kath. Pfarramt Lindnerstr. 9 90482 Nürnberg
Tel.: 0911-543 01 21 Fax: 0911-54 49 33

Protokoll:

8. Sitzung des Pfarrgemeinderates von St. Karl Borromäus, Nürnberg-Mögeldorf, Wahlperiode 2018 - 2022

Sitzungsdatum: Dienstag, 9. Juli 2019
Ort: Gemeindezentrum, Ostendstraße
Beginn: 20:00 Uhr
Ende: 21:00 Uhr
Leitung: Frau Dr. Irmela Mies-Suermann
Protokollführer: Herr Peter Löw

Anwesende Teilnehmer: Frau Fischer, Herr Hinsel, Frau Jungnickl, Frau Pastoralassistentin Inger Lietz, Herr Löw, Frau Oberndörfer (ab 20:50 Uhr), Frau Dr. Mies-Suermann, Frau Schmidt, Herr Sopp (St. Otto), Frau Wittig

Als Gast: Herr Walther

Entschuldigt: Herr Pater Leslaw, Frau Bolsinger, Herr David Barbian, Herr Jonathan Bolsinger, Frau Fessele, Frau Hoffmann, Frau Mödl, Herr Schütz, Herr Schubert, Frau Wimmelmann, Herr Zitzmann

Tagesordnung

TOP 1: Geistliches Wort
TOP 2: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 3. April 2019
TOP 3: Vorstellung Christian Walther
TOP 4: Rückschau-Betrachtungen
TOP 5: Kurzberichte SA
TOP 6: Neubau
TOP 7: Die neuen Seelsorgebereiche in Nürnberg – Stand der Entwicklung
TOP 8: Verschiedenes
Pfarrbrief
Fortführung der Chronik
Einverständniserklärung der Ehrenamtlichen
TOP 9: Nächste PGR-Sitzung; weitere Termine

TOP 1: Geistliches Wort
Frau Mies begrüßt die Anwesenden. Frau Jungnickl spricht das das geistliche Wort.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 3. April 2019
Das Protokoll der letzten Sitzung vom 3. April 2019 wird genehmigt.

TOP 3: Vorstellung Christian Walther
Herr Christian Walther stellt sich dem PGR vor. Er gehört der Gemeinde St. Karl an und ist Familienvater zweier Kinder. Gemeinsam mit Herrn Hoffmann hat er den Webauftritt von St. Karl betreut und gestaltet und wird dies auch in Zukunft fortführen. Er erläutert dem PGR den Aufbau der neuen Website und überreicht eine Checkliste, worauf bei der Übermittlung von Beiträgen an ihn zu achten sei. Insbesondere die neue Email-Adresse redaktion-stkarlnbg@web.de soll bei der Übersendung von Beiträgen genutzt werden.

Als Testversuch wird ein Online-Formular für die Ministranten zur Anmeldung bei Veranstaltungen auf den Weg gebracht.

Ebenso wird in Rücksprache mit Frau Oberndörfer versucht, die Formatierung der Brücke stärker an die Erfordernisse der Website anzupassen.

TOP 4: Rückschau-Betrachtungen
- Frau Mies berichtet von der positiven Rückmeldung von Frau Mönius auf den Beitrag im letzten Pfarrbrief.
- Die Erfahrung der neuen Ordnung bei der Kommunionausteilung in beiderlei Gestalten waren gut.

TOP 5: Kurzberichte SA
Es liegen keine Themen an.

TOP 6: Neubau
Frau Mies gibt einen Kurzbericht:
- Außenjalousie: Diese sind lt. Herrn Weber wegen der Überdachung verzichtbar.
- Fenstergestaltung Satinierung: Herr Weber vermittelt den Kontakt zu einer Künstlerin wegen eines Entwurfes.
- Richtfest: Das Richtfest findet voraussichtlich Ende Oktober2019 statt. Die Baustellenbegehung soll am 22. September 2019 unabhängig davon stattfinden.
- Identifikation der Gemeinde mit dem neuen Gemeindezentrum: Der PGR diskutiert ergebnislos über Ideen, wie man eine höhere Identifikation der Gemeinde mit dem Gemeindeneubau erreichen könne. Als Ideen werden Stuhlspenden, Flohmärkte und Kunstgegenstände genannt. Das Thema wird auf die nächste Sitzung vertagt.
- Beschriftung Außenfassade: Die Vorschläge aus dem PGR wurden an die Verantwortlichen weitergeleitet.
- Beamer: Die Frage einer Deckenmontage ist noch offen. Ausreichend Steckdosen werden im Bodenbereich sowie im Sockelbereich angebracht. Die Schränke bekommen eine schallschluckende Oberfläche.

TOP 7: Die neuen Seelsorgebereiche in Nürnberg – Stand der Entwicklung
Frau Mies informiert über den Stand der Entwicklung. Da sich die Zahl der Hauptamtlichen weiter reduziert, wird Pater Leslaw voraussichtlich auch in anderen Gemeinden des Seelsorgebereiches Gottesdienste abhalten. Der Samstagabend-Gottesdienst in St. Karl wird voraussichtlich zur Disposition stehen.

TOP 8: Verschiedenes

- Der Pfarrbrief wird als gelungen bezeichnet. Die Bildhelligkeit sollte verbessert werden. Da der Pfarrbrief in einer größeren Auflage bei gleichen Kosten gedruckt werden konnte, sind alle aufgerufen, für eine Verteilung auch an öffentlichen Orten, z. B. Arztpraxen etc. zu sorgen.
- Frau Jungnickl erklärt sich bereit, die Chronik der Gemeinde zu aktualisieren. Ein Chronist wird weiterhin gesucht.
- Die Ehrenamtlichen müssen eine Einverständniserklärung unterschreiben. Frau Oberndörfer verwaltet die entsprechenden Dokumente.
- Frau Mies informiert, dass in der Seelsorgebereich-Sitzung eine gemeinsame Klausurtagung mit St. Otto abgelehnt wurde, weil die organisatorischen Änderungen des neuen Seelsorgebereiches noch keine Festlegungen erlauben. Frau Mies erinnert, dass auch andere Themen bei dieser Klausurtagung hätten verfolgt werden können.
- Der Erntedankgottesdienst am 6. Oktober 2019 firmiert zugleich auch als ein Dankgottesdienst gegenüber den Ehrenamtlichen.
- Herr Löw erinnert an die schwierige Rekrutierung von Organisten in St. Karl. Herr Löw vermutet, dass die niedrige Aufwandsentschädigung niemanden motiviert, diese Dienste zu tun. Er schlägt vor, dass die Pfarrer das gegenseitig einmal abfragen, wie die Vergütungen sind. Herr Sopp informiert, dass es von Bamberg eine offizielle Aufstellung gebe, wie jeder Organist nach seiner Befähigung zu entlohnen sei.
- Frau Oberndörfer teilt eine Eintragungsliste wegen der Ewigen Anbetung aus.

TOP 9: Nächste PGR-Sitzung; weitere Termine
Die nächste Sitzung des PGR findet am 23. Oktober 2019 um 20 Uhr statt. Frau Schmidt übernimmt die geistl. Einstimmung. Die Vorstandssitzung findet am 11. Oktober im Haus Mies um 17:30 Uhr statt.

Die ökumenischen Gemeindeabende mit Pfarrer Klemm i. R. sind für den 8., 15. und 22. Oktober 2019 geplant.

Die Sitzung schließt um 21:00 Uhr. Frau Mies bedankt sich für die Mitarbeit und das Erscheinen. Ein von Frau Mies vorgetragenes Gebet von Frau Claudia Mönius beendete die Sitzung.

Protokollführer: 1. Vorsitzender PGR St. Karl Borromäus

gez. Peter Löw
10. Juli 2019 Dr. Irmela Mies-Suermann